



Dänemark, Schweden und Deutschland siegen: 150 Grundschüler messen sich in der Handball-Mini-WM

Die zum ersten Mal von der Handballabteilung Burladingen durchgeführte Handball-Mini-WM war ein voller Erfolg. 150 Kinder der Grundschule Burladingen kämpften um die Handballkronen 2017. Die Handballabteilung des TSV Burladingen war mit 18 Helfern am Start. Jedem Team wurde im Vorfeld von den Handballern eine Nation zugelost, jede der 18 Nationen erhielt von den Handballern ein T-Shirt in Landesfarbe mit dem Logo der Handball-Mini-WM. Betreut und ge-coacht wurden die Teams von den Jugendtrainern der Handballabteilung. So wurde auch manch hartes Match durch taktische Kniffe und Varianten entschieden. Beim Handball 6+1, Auf-setzer-Handball und den Koordinationsübungen ging es um alles, um jeden Punkt und jedes Tor wurde von den Teams hart gekämpft. Alle Kinder waren mit viel Spaß und Engagement an diesem Morgen in der Trigema Arena dabei. Am Ende wurden die Gewinner-Teams mit dem Handball-Mini-Weltmeister-Pokal ausgezeichnet. In Klassenstufe 2 siegte Dänemark, in Klassenstufe 3 Schweden und in Klassenstufe 4 Deutschland. Foto: Pfister

Spendern geht es um Nächstenliebe

Ehrung | Mehrfach-Blutspender in Burladingen ausgezeichnet / Dankeschön für die Helfer vom Roten Kreuz

Blutspenden ist heute keine Selbstverständlichkeit mehr, aber dem Blutspenden kommt als Hilfe für Patienten bei Operationen eine große Bedeutung zu. Die Stadt Burladingen hat deshalb am Dienstag ihre Blutspender-Jubilare ausgezeichnet.

■ Von Rainer Eule

Burladingen. Blut ist nach wie vor lebensrettend und kann bislang durch keinen anderen Stoff ersetzt werden. Grund genug für die Stadt Burladingen, einmal im Jahr die Blutspender zu ehren, die bereits mehrfach zu diesem Dienst am Nächsten bereit waren und auch den Helfern bei den Blutspendeterminen zu danken.

Burladingens Bürgermeister Harry Ebert zeigte sich bei der Ehrung am Dienstagabend erfreut dass der Abwärtstrend beim Blutspenden, zumindest im Bereich der Stadt Burladingen, scheinbar gestoppt sei. Waren es im vergangenen Jahr noch zwölf Spender, die geehrt wurden, sei die Zahl dieses Jahr auf 25 gestiegen. Das Blutspenden, so Ebert weiter, koste sicher eine gewisse Überwindung, aber viele, die diese Hemmschwelle einmal überwunden hätten, würden zu Mehrfachspendern.



In Burladingen wurden am Dienstag die Blutspender ausgezeichnet. Zum Erinnerungsfoto stellten sich anschließend die Geehrten zusammen mit Bürgermeister Harry Ebert, dem DRK-Ortsvereinsvorsitzenden Peter Spallinger, den Ortsvorstehern und den Helfern auf. Foto: Eule

Pro Tag werden in Deutschland 15 000 Blutspenden benötigt

15 000 Blutspenden würden pro Tag in Deutschland benötigt, um so erfreulicher sei deshalb die gestiegene Zahl der Erstspender, von denen die ersten bereits für zehn Spenden geehrt werden können. Den Spendern, so Ebert weiter, gehe es nicht um Geld oder Ehre, es seien einfach Menschen, die bereit seien dem Nächsten zu helfen.

In die gleiche Richtung gingen die Worte des Ortsvereinsvorsitzenden des DRK-Ortsvereins Burladingen-Ringingen, Peter Spallinger.

■ **Mit der Blutspenderehrennadel in Gold für zehnmaliges Spenden wurden ausgezeichnet:** Dominik Daiber, Tatyana Essert, Josef Graf, Paul Heinzelmann, Sarah Hipp, Barbara Kanz, Andreas Kläiber, Hans-Dieter Pflumm, Stephan Salscheider, Alexander Wahl, Christoph Wahl und Marcus Weber.

■ **Die Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkranz und eingraviertes Spendenzahl erhielten:** Für 25 Spenden: Robert Eissler, Andreas Fuss, Hans-Joachim Hummel, Ursula Kanz, Rosa Maichle, Erwin Ott, Kai Schoy, Karin Schuler, Andreas Walter und Josef Nadler, für 50 Spenden: Hartmut Raach, für 75 Spenden: Josef Kästle. Nur wenige der geehrten Blutspender waren allerdings zur Ehrung überhaupt erschienen. Den Ehrungen folgte ein zwangloser Stehempfang.

Kindertheater im Bürgerhaus

Burladingen-Killer. Die Volkshochschule Burladingen präsentiert am Samstag, 18. November, im Bürgerhaus Killer das Puppentheaterstück »Hase und Holunderbär« des Figurentheaters Fex. An einem sehr windigen Tag haben der kleine Hase, genannt Ritter Freund, und der Holunderbär viel Spaß miteinander. Doch auf einmal fegt ein heftiger Windstoß dem Holunderbären seinen Glückshut vom Kopf. Die beiden Freunde rennen dem Hut noch hinterher, doch schon bald ist er verschwunden. Der Holunderbär ist fortan vom Pech verfolgt und dem kleinen Hasen ist klar, dass er seinem Freund helfen muss, den Hut wieder zu finden. Denn Freunde sind füreinander da. »Hase und Holunderbär« ist ein Theaterstück über Freundschaft und Mut, mit viel Humor, etwas Musik und einer kleinen Prise Philosophie. Beginn ist um 15 Uhr, die Karten gibt es an der Tageskasse.

Burladingen

■ **Die Abteilung Schwimmen** des TSV Burladingen trainiert heute von 18 bis 20 Uhr im Hallenbad.

GAUSELFINGEN

■ **Der MV Gauselfingen** hat heute um 19.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Probe für die Aktiven.

STETTEN

■ **Der TV Stetten** bietet heute um 17.30 Uhr ein Bambini-Training an.

Im Notfall

APOTHEKEN
Apotheke im Albcenter, Albstadt-Ebingen. Alb-Apotheke, Sonnenbühl-Undingen. Hohenzollern-Apotheke, Bisingen.

Redaktion

Lokalredaktion
Telefon: 07471/98 74 23
Fax: 07471/98 74 21
E-Mail: redaktionburladingen@schwarzwaelder-bote.de

Kurz notiert

Adventssingen im Gasthof Rössle

Burladingen-Hörschwag. Im Gasthof Rössle in Hörschwag findet am Samstag, 25. November, 10 Uhr, ein Adventsfrühstück mit Singen statt. Weitere Termine sind 2., 9. und 23. Dezember. Wer will, darf sein Instrument mitbringen oder mitsingen. »Raus aus dem Alltagsstress und kostbare Lebenszeit mit den Kindern in gemütlicher Atmosphäre verbringen«, ist das Motto.

Kesselfleisch im Narrenstall

Burladingen-Ringingen. Im Narrenstall in Ringingen gibt es am Samstag, 18. November, von 11.30 Uhr an Kesselfleisch. Bestellungen nimmt Sabine Bogenschütz unter 07475/45 15 55, entgegen.

Friedemann Mutschler verlässt Gemeinderat

Kommunales | Am Donnerstag soll als Nachrücker Daniel Beck verpflichtet werden

Burladingen (jb). Friedemann Mutschler scheidet aus dem Burladinger Gemeinderat aus. Für ihn rückt Daniel Beck in die CDU-Fraktion nach.

In der Sitzung des Burladinger Gemeinderates am Donnerstag, 23. November, wird Friedemann Mutschler aus dem Gemeinderat ausscheiden. Mutschler ist 71 Jahre alt und seit 2009 Mitglied des Burladinger Gremiums.

Nachrücker für Mutschler wäre eigentlich Hans-Ludwig Steinhart, der möchte das Amt aber nicht antreten. Zweiter Nachrücker ist Daniel Beck. Beck ist technischer Betriebswirt und - wie Mutschler - wohnhaft in Ringingen und im CDU-Stadtverband Burladingen engagiert. Er soll am Donnerstag gleich verpflicht-

tet werden. Die Sitzung des Gemeinderats beginnt am Donnerstag um 19 Uhr. Durch den Wechsel im Gemeinderat müssen gleich anschließend auch verschiedene Ausschüsse und Gremien neu besetzt werden.

Weitere Themen

Weitere Themen der Sitzung sind der Bericht über die örtliche Straßenverkehrsbehörde und den Gemeindevollzugsdienst, der vorläufige Haushalts- und Betriebsvollzug für das Jahr 2017, die Ausschreibung für das Mittagessen in den Grundschulen der Orts- teile sowie dem städtischen Kindergarten in Melchingen sowie die Vergabe der Abbrucharbeiten der Gebäude Bahnhofstraße 15 und 20.



Friedemann Mutschler (links) verlässt den Burladinger Gemeinderat. Für ihn rückt Daniel Beck aus Ringingen in die CDU-Fraktion nach. Foto: Archiv/CDU-Ortsverband